Als Elite des Volkes sind unsere Politiker/innen mit ihren Worten und Taten selbstverständlich allesamt ein Ausbund an Kompetenz, Sinnhaftigkeit und redlicher Orientierung am Gemeinwohl, also an Selbstlosigkeit. Oder?

Warum beschleichen uns dann immer wieder nagende Zweifel daran? Weshalb ertappen wir uns nicht selbst beim Zucken des Zeigefingers in Richtung Stirn oder gar beim hitzigen Ausstoß solcher Rufe wie "Die spinnen doch wieder!". Da es auch dem Autor so ergeht, wagt er mit den stilistischen Mitteln der Ironie und der Übertreibung in 14 politischen Satiren einiges infrage zu stellen. Denn es ist wohl doch so dringend angeraten, die Damen und Herren Politiker (sowie auch andere Entscheidungsträger) im Sinne einer wachen Demokratie in Auge und Ohr zu behalten. Neun weitere Texte behandeln als Essays, Fabeln oder Geschichten "allerlei aus dem sonstigen Leben". Der Autor hegt nun die heimliche Hoffnung, dass seine Leser/innen zunächst amüsiert schmunzeln (mit Ausnahme eines Textes) und dann immer heftiger zustimmend mit dem Kopf nicken.



Politik? Lach einfach drüber!



Satiren, Essays und Geschichten

Michael Fischer

Geest-Verlag



Michael Fischer, geb. 1944 in Oberschlesien, verbrachte nach der kriegsbedingten Flucht seine Kindheit in Osterode/Harz und seine Jugendzeit in Wolfsburg, wo er das Abitur machte. Er studierte Pädagogik mit den Fächern Deutsch und Sozialkunde und wurde Realschullehrer sowie dann auch Lehrerausbilder. Er lebt mit seiner Frau, mit der er zwei Kinder hat, in Cloppenburg. Er veröffentlichte bereits das Buch "Finale - 18 böse Geschichten und ein letztes Gespräch".

ISBN 978-3-86685-677-6 12 Euro